



An die Medien
An das Bundesamt für Gesundheit (BAG)

Oberglatt, 27.Juli 2018

Welt-Hepatitis-Tag 28.Juli 2018: Immer noch Hepatitis C Patienten, die in der Schweiz nicht behandelt werden!

Seit Oktober 2017 hat sich die Situation für die meisten an Hepatitis C erkrankten Menschen in der Schweiz dramatisch verbessert. Eine ganze Reihe von Medikamenten, die vom Bundesamt für Gesundheit (BAG) auf die Spezialitätenliste (SL) gesetzt wurden, müssen ab da zwingend von den Krankenversicherern vergütet werden. Diese sogenannten DAA- Medikamente erreichen eine Heilungsrate von ca. 97%.

Für die wenigen Patienten, die trotz allem nicht geheilt wurden, gibt es dann nur noch wenige Alternativen: ebenfalls DAA-Medikamente, die besonders für diese Patientengruppe entwickelt wurden. In anderen Ländern gehört es bereits zum Standard, dass diese Patienten das Medikament Vosevi erhalten. Dieses Medikament wurde von der Swissmedic im Dezember 2017, also vor 8 Monaten, zugelassen, eben zur Behandlung dieser Patientengruppe.¹

Und einmal mehr stellt sich das BAG quer. Wie schon zuvor bei den Standardtherapien **führt das BAG seinen Preiskampf auf den Schultern von zum Teil lebensbedrohlich erkrankten Menschen** und weigert sich, das Medikament auf die Spezialitätenliste zu setzen. Dies führt zu vielen Streitigkeiten mit bestimmten Krankenkassen, welche die Kosten für eine solche Zweitbehandlung nicht übernehmen wollen und sich dabei auf die Spezialitätenliste des BAG berufen.

Jeder Patient, der dann als Folge dieser BAG-Politik eine Lebertransplantation benötigt, kostet die Prämienzahler rund 500'000 Franken! Diese Kosten könnten verhindert werden, wenn das BAG das Medikament auf die SL setzt. Damit müssten die Kassen eine solche Zweitbehandlung für die rund 3% dieser Patienten übernehmen, dafür würden aber enorme Folgekosten eingespart – nicht zu reden vom menschlichen Leid für die Kranken und Angehörigen, welches durch diese Politik erzeugt wird.

Uns sind bereits mehrere solche Fälle bekannt, darunter schwerstkranke Patienten mit Leberzirrhose. Wieviele davon müssen sterben, bevor das BAG handelt?

Zum Welt-Hepatitis-Tag vom 28.Juli fordert die Schweizerische Hepatitis C Vereinigung SHCV das BAG dringend auf, das für viele Menschen lebensrettende Medikament auf die Spezialitätenliste zu setzen.

Kontakt: Daniel Horowitz, Präsident SHCV. Tel. 079 3391859, Email: daniel.horowitz@hepc.ch

Weitere Informationen zur SHCV: www.hepc.ch

Daniel Horowitz
Präsident SHCV

¹ <https://www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/humanarzneimittel/authorisations/new-medicines/vosevi-filmtabletten-voxilaprevirum.html>